

# BEM-Gespräch - Mitten aus dem Krankenstand heraus? (NRW)

Beitrag von „Eliatha“ vom 9. Mai 2025 16:20

[Zitat von chilipaprika](#)

Danke.

Ja, ergibt natürlich Sinn, wenn ich in dem Fall zum Beispiel auf die Unterrichtsverteilung und Stundenplan "Einfluss nehmen" möchte.

Ich muss das echt mit mir im Einklang bringen, BEM-Gespräch klingt für mich, als würde ich "gegen" die Schule arbeiten, weil ich doch diese Wünsche selbst formulieren könnte?

Du hast beim BEM-Gespräch die Wahl, ob Du es in der BezReg oder "nur" mit Deiner Schulleitung machst. Wenn Du es in der Schule machst, geht es ja mehr darum, gemeinsam zu schauen, wie Du starten kannst und das halt eben auch schriftlich festzuhalten, damit es verbindlich ist, das wäre also eher mit der Schule als "gegen." Je nachdem wo die Probleme liegen macht es ggf. auch Sinn das auf Ebene der BezReg zu machen oder in der Schule jemanden mit dazu zu nehmen, das musst Du überlegen, was für Dich passt. Aber konzentrier Dich darauf, was für Dich Sinn macht und nicht darauf, wie es andere wahrnehmen könnten, denn es geht um Deinen Neustart.

Der Termin des BEMs sollte eigentlich unproblematisch sein. Das Schreiben wird erstmal automatisch geschickt, wenn X Tage rum sind, aber es bedeutet nicht, dass Du sofort einen Termin vereinbaren musst. Ich hab letztes Jahr einfach mit der Sachbearbeiterin gesprochen und ihr gesagt, dass es momentan noch nicht passt, weil ich noch gar nicht weiß, wie es weiter geht und dass ich mich dann melde, wenn eine Wiedereingliederung ansteht und so sind wir dann verblieben.